



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23148

Fax: (0221) 221-24088

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum: 12.06.2019

Niederschrift

über die **38. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 07.02.2019, 15:04 Uhr bis 19:34 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Michael Frenzel	SPD
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Herr Rafael Christof Struwe	SPD
Herr Jörg van Geffen	SPD
Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Stefan Götz	CDU
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Herr Horst Thelen	GRÜNE in Vertretung für Frau Jahn
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Luca Leitterstorf	auf Vorschlag der AfD-Fraktion
Herr Markus Wiener	
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Herr Oliver Kreams	SPD
Herr Mario Anastasi	auf Vorschlag der CDU
Herr Frank Mühr	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Ulrich Soénius	auf Vorschlag der CDU
Herr Laurens Wellmann	auf Vorschlag der Grünen

Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Dr. Christian Beese	auf Vorschlag der FDP
Frau Sigrid Buchholz	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Barbara Röttger- Schulz	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Verwaltung

Herr Beigeordneter Markus Greitemann	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Frau Ina-Beate Fohlmeister	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Klaus Harzendorf	Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Frau Anne Luise Müller	Stadtplanungsamt
Frau Elke Müssigmann	Stadtplanungsamt
Frau Franka Schinkel	Stadtraummanagement
Frau Brigitte Scholz	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Hans-Martin Wolff	Stadtplanungsamt
Frau Lena Zlonicky	Stadtplanungsamt

Gäste

Herr Prof. Dr. Robin Kähler	Sportentwicklungsplanung
-----------------------------	--------------------------

Schritfführer

Herr Uwe Freitag	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
------------------	---

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner	auf Vorschlag der SPD
Herr Jörg Beste	auf Vorschlag der Grünen
Herr Eli Abeke	BÜNDNIS 14
Herr Sascha Korinek	LSVD Ortsverband Köln e.V.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Vorsitzender Kienitz Herrn Mario Anastasi als Sachkundigen Einwohner.

Vorsitzender Kienitz macht auf folgende Tischvorlagen aufmerksam:

- 2.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Wohnen.Bezahlbar.Machen: Parkplätze und Supermärkte mit Wohnungen überdachen – wie ist der Umsetzungsstand?"
- zu 4.2.1 Parkstadt Süd, Integrierte Planung
hier: Ergebnis des Gesamtverfahrens Parkstadt Süd und Dokumentation
Stellungnahme der Verwaltung zur Beschlussfassung der BV2
+ Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke und der FDP-Fraktion
- 4.2.2 Grundlagenermittlung und Parameter für die Umgestaltung Ebertplatz
Änderungsantrag der FDP-Fraktion
- zu 6.1 Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme "Umgestaltung des Rochusplatzes" in Köln-Bickendorf aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Sozialraum Bickendorf, Westend und Ossendorf)
hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Beauftragung von externen Planungsleistungen und Grundstückskosten
Stellungnahme der Verwaltung zur Beschlussfassung der BV4 (Anlage 7) sowie die Verkehrsplanung (Anlage 8) und der Künstler Planungsvorschlag (Anlage 9)
- zu 6.6 Verkehrsführungskonzept Altstadt
Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift des Verkehrsausschusses vom 29.01.2019 (Anlage 5)
- zu 6.8 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung
hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage
Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift des Wirtschaftsausschusses vom 24.01.2019 (Anlage 4) sowie die dazugehörige Beantwortung der Fachverwaltung (Anlage 5)
- zu 10.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln-Braunsfeld
Änderungsantrag der SPD-Fraktion
- 16.1 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.12.2018 auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für das Gebiet Gutenbergstraße 132/Lukasstraße 30 in Köln-Neu Ehrenfeld mit der Zielsetzung, Wohnen unter Berücksichtigung des kooperativen Baulandmodells festzuschreiben.
- 17.11 Sachstandsbericht Neubau Bezirksrathaus Innenstadt AN/1047/2018 - Stand 03.12.2018
- 17.12 Wohnungen in Nordlage

zu 25.1 Rheinische Musikschule Köln-Ehrenfeld

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke

+ Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Liegenschaftsausschusses vom 05.02.2019

RM De Bellis kündigt bezüglich der Beschlussvorlage unter TOP 6.1 „Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme "Umgestaltung des Rochusplatzes" in Köln-Bickendorf aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" Beratungsbedarf an. Zudem bittet sie darum, die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts (EHZK) TOP 6.8 zurückzustellen, da der zuständige Fachausschuss dies in seiner Sitzung noch nicht beraten habe und demnach kein Votum vorliege.

RM Frenzel bittet darum, den Tagesordnungspunkt 6.5 „Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Standortkonzept“ zurückzustellen, da seine Fraktion hierzu noch Beratungsbedarf habe. Er schlägt außerdem vor, die Angelegenheiten unter den Tagesordnungspunkten 6.1 und 6.12 wegen des direkten Zusammenhangs gemeinsam zu behandeln und anschließend ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

RM Weisenstein hält es für notwendig die 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung (TOP 15.1) erneut zu vertagen. Hier bestehe ebenfalls noch Beratungsbedarf.

Vorsitzender Kienitz macht auf die Bitte der Verwaltung aufmerksam, die Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln, die sich unter dem Tagesordnungspunkt 6.10 auf der Tagesordnung befinde, vorzuziehen, um dem Vertreter des Gutachterteams Herr Prof. Dr. Kähler die Gelegenheit zu geben, die Angelegenheit zu präsentieren.

Der Ausschuss ist mit den Änderungen einverstanden und beschließt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung eines Sachkundigen Einwohners

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Schriftliche Anfragen

2.1 Offene Anfragen

2.1.1 Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Nah- und Fernwärme in Köln"
AN/1879/2017

2.1.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Städtische Mitarbeiter für den Wohnungsbau"
AN/1801/2018

2.1.3 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Erbbaurechtsbestellung als Instrument der Wohnungs- und Liegenschaftspolitik – ein Weg für Köln?"
AN/1805/2018

2.2 Aktuelle Anfragen

2.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Wohnen.Bezahlbar.Machen: Parkplätze und Supermärkte mit Wohnungen überdachen – wie ist der Umsetzungsstand?"
AN/0169/2019

3 Anträge

3.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe BUNT betreffend "Städte stärken – Wohnen.Bezahlbar.Machen"
AN/1802/2018

Kommunale Handlungsspielräume nutzen - Änderungsantrag der Fraktion Die Linke betreffend "Städte stärken –Wohnen.Bezahlbar.Machen"
AN/1853/2018

3.2 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Wohnungsnot bekämpfen – Kleinwohnungen mit reiner Nordlage erlauben!"
AN/0078/2019

4 Stadtplanung - Projekte

4.1 Regionale Kooperation: Projekte

4.2 Umsetzung Masterplan

4.2.1 Parkstadt Süd, Integrierte Planung
hier: Ergebnis des Gesamtverfahrens Parkstadt Süd und Dokumentation
1250/2018

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke und der FDP-Fraktion vom 07.02.19 zu TOP 4.2.1 Parkstadt Süd
AN/1061/2018

4.2.2 Grundlagenermittlung und Parameter für die Umgestaltung Ebertplatz
3880/2018

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 07.02.19 zu "Grundlagenermittlung und Parameter für die Umgestaltung Ebertplatz" 3880/2018
AN/0192/2019

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.02.19 zu "Grundlagenermittlung und Parameter für die Umgestaltung Ebertplatz" 3880/2018
AN/0188/2019

5 Allgemeine Vorlagen

- 5.1 Qualifizierungsmaßnahme Quartiersplatz Am Salzmagazin (Eigelstein); hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens
3485/2018

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

- 6.1 Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme "Umgestaltung des Rochusplatzes" in Köln-Bickendorf aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Sozialraum Bickendorf, Westend und Ossendorf)
hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Beauftragung von externen Planungsleistungen und Grundstückskosten
2423/2018
- 6.2 Trinkbrunnen für Köln
3100/2018
- 6.3 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel" - Starkes Köln" für den Sozialraum "Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil"
3777/2018
- 6.4 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Ostheim und Neubrück"
3789/2018
- 6.5 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Standortkonzept
3677/2018
- 6.6 Verkehrsführungskonzept Altstadt
2835/2016/2
- 6.7 Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Neugestaltung der Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Deutz/Messe
1524/2018
- 6.8 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung
hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage
3860/2018

- 6.9 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz Mitte - Revitalisierung des Porzer Zentrums
hier: Änderung der Zusammensetzung des Beirates Porz Mitte
4271/2018
- 6.10 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln
0149/2019
- 6.11 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“
0020/2019
- 6.12 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum "Bickendorf, Westend und Ossendorf"
4249/2018
- 6.13 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord
3669/2018
- 6.14 KölnKlimaAktiv 2022
3680/2018
- 6.15 Projekt OptiWohn: Quartiersspezifische Sondierung und Entwicklung innovativer Strategien zur optimierten Nutzung von Wohnflächen - klimafreundliches Wohnen in Köln
2783/2018
- 6.16 Förderung des Bildungsberatungszentrums Köln-Mülheim
0098/2019

7 Änderungen des Flächennutzungsplanes

8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

- 8.1 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Venloer Straße in Köln-Bocklemünd/Mengenich, 1. Änderung
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
2327/2018
- 8.2 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: "Nördlich Colonius" in Köln-Neustadt/Nord
Hier: Mitteilung über eine neue Konzeptidee und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
3222/2018

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion vom 07.02.19 "Nördlich Colonius"
3222/2018
AN/0191/2019

8.3 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Seeadlerweg in Köln-Ehrenfeld; Anhörung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
3284/2018

9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen

10 Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

10.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Ossendorfer Weg/Mühlenweg in Köln-Bickendorf
3494/2018

10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock
4234/2018

10.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes,
Arbeitstitel: Erbacher Weg in Köln Chorweiler
4259/2018

10.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Lindweilerweg in Köln-Nippes
4273/2018

10.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln-Braunsfeld
4126/2018

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.02.19 zu TOP 10.5, Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan), Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln-Braunsfeld
AN/0190/2019

11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren

- 11.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Planverfahren 71410/06
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Westhoven in Köln-Porz-Westhoven
4151/2018

12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen

13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen

- 13.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 67549/04;
Arbeitstitel: Causemannstraße in Köln-Merkenich, 3. Änderung
3881/2018

14 Aufhebung von Bebauungsplänen

15 Sonstige Satzungen

- 15.1 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
2630/2018

16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen

- 16.1 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.12.2018 auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für das Gebiet Gutenbergstraße 132/Lukasstraße 30 in Köln-Neuehrenfeld mit der Zielsetzung, Wohnen unter Berücksichtigung des kooperativen Baulandmodells festzuschreiben.
0136/2019

17 Mitteilungen

- 17.1 Verwendung der Kosten der Unterkunft - stadtmittelbarer Wohnungsbestand (AN/1774/2018)
4107/2018
- 17.2 "Wohnungen bleiben Wohnungen - Wohnraumschutzsatzung verlängern, verschärfen und durchsetzen" - Sachstand zum Beschluss des Rates aus der 42. Sitzung (TOP 3.1.5)
4179/2018
- 17.3 Autonomes Zentrum an der Luxemburger Straße 93 - Beantwortung der Anfrage AN/0009/2019
0140/2019

- 17.4 Planspiel des Bundes zum möglichen Instrument einer Innenentwicklungsmaßnahme
0209/2019
- 17.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
hier: Aktueller Sachstand zur Projektumsetzung
0195/2019
- 17.6 Antrag der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 05.11.2018 betreffend Sachstand
Beschlusslage und Bauvorhaben Melatengürtel/Grüner Weg
0121/2019
- 17.7 Kunst an Kölner Litfaßsäulen
0306/2019
- 17.8 Gewerbeflächenbereitstellungskonzept
Aktualisierte Übersicht Stand: 12/2018
0155/2019
- 17.9 Mitteilung der Verwaltung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach
§ 3 Absatz 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren Modell 1 (Aushang der Pläne) betreffend der Änderung des Bebauungsplans Nummer 67420/07 nach § 13 Baugesetzbuch
Arbeitstitel: Mannsfelder Straße in Köln-Rodenkirchen, 1. Änderung
3526/2018
- 17.10 TH Köln – Gebäude A (Ersatzneubau Campus Deutz Gebäude A)- Gebäude B- (Hörsaalzentrum)
hier: Ergebnisse der Wettbewerbe nach RPW 2013
0283/2019
- 17.11 Sachstandsbericht Neubau Bezirksrathaus Innenstadt AN/1047/2018 - Stand
03.12.2018
4037/2018
- 17.12 Wohnungen in Nordlage
0391/2019

18 Mündliche Anfragen

19 Gleichstellungsrelevante Themen

II. Nichtöffentlicher Teil

20 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

21 Schriftliche Anfragen

22 Anträge

23 Stadtplanung - Projekte

24 Gestaltungsbeirat

24.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 12.11.2018
4224/2018

24.2 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 10.12.2018
0120/2019

25 Sonstige Vorlagen

25.1 Rheinische Musikschule Köln-Ehrenfeld
4208/2018

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke
AN/0173/2019

26 Mitteilungen

27 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung eines Sachkundigen Einwohners

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2 Schriftliche Anfragen**
 - 2.1 Offene Anfragen**
 - 2.1.1 Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Nah- und Fernwärme in Köln"
AN/1879/2017**
 - 2.1.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Städtische Mitarbeiter für den Wohnungsbau"
AN/1801/2018**
 - 2.1.3 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Erbbaurechtsbestellung als Instrument der Wohnungs- und Liegenschaftspolitik – ein Weg für Köln?"
AN/1805/2018**

Beigeordneter Greitemann sagt zu allen offenen Anfragen eine zeitnahe schriftliche Beantwortung zu.

- 2.2 Aktuelle Anfragen**
 - 2.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Wohnen.Bezahlbar.Machen: Parkplätze und Supermärkte mit Wohnungen überdachen – wie ist der Umsetzungsstand?"
AN/0169/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 3 Anträge**
 - 3.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe BUNT betreffend "Städte stärken – Wohnen.Bezahlbar.Machen"
AN/1802/2018**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
AN/1853/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss betrachtet die Anträge als erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke – zugestimmt.

**3.2 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Wohnungsnot bekämpfen – Kleinwohnungen mit reiner Nordlage erlauben!"
AN/0078/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich gegenüber der Landesregierung für eine Änderung der Landesbauordnung dahingehend einzusetzen, dass Kleinwohnungen mit reiner Nordlage zulässig sind, wenn in den Wohnungen gleichwohl eine gesunden Wohnverhältnissen entsprechende Belichtung mit Tageslicht gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion – abgelehnt.

4 Stadtplanung - Projekte

4.1 Regionale Kooperation: Projekte

4.2 Umsetzung Masterplan

**4.2.1 Parkstadt Süd, Integrierte Planung
hier: Ergebnis des Gesamtverfahrens Parkstadt Süd und Dokumentation
1250/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss fasst folgenden **geänderten Beschluss:**

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den in Anlage 1 beigefügten integrierten Plan Parkstadt Süd, einschließlich der dazugehörigen Erläuterungen und Testentwürfe als städtebauliches Konzept gemäß §1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB als Grundlage für die weitere Bauleitplanung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung des integrierten Plans notwendigen Bauleitplanverfahren in die Wege zu leiten bzw. fortzuführen (Änderung des Regionalplans und des Flächennutzungsplans sowie Aufstellung von Bebauungsplänen).
3. Die Qualität der Planungen für Hochbau und die öffentlichen Räume soll durch geeignete Qualifizierungsverfahren gesichert werden.
4. **Die Verwaltung wird beauftragt, ein Begleitgremium mit ca. 20 Personen einzurichten und eine kontinuierliche Begleitung bei der Umsetzung unter Beteiligung der Bezirksvertretung Rodenkirchen zu sichern.
Die Geschäftsführung obliegt dem Stadtplanungsamt.**
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den integrierten Plan der Öffentlichkeit vorzustel-

len und Anregungen und Ergänzungen einzuholen.

6. Ergänzung nach durchgeführter öffentlicher Präsentation der aktuellen Planung am 19.11.2018

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt nach der durchgeführten öffentlichen Präsentation der aktuellen Planung am 19.11.2018 die Erarbeitung eines Quartiershandbuchs zur Qualitätssicherung der Planungsinhalte zu beauftragen, Finanzmittel im Haushalt bereitzustellen und das Ergebnis den Gremien des Rates zum Beschluss vorzulegen.

7. **Es ist eine durchgehende Stadtbahntrasse von der Ecke Bonner-/Marktstraße bis zur Ecke Höninger Weg/Am Vorgebirgstor zu planen.**

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke und der FDP-Fraktion vom 07.02.19 zu TOP 4.2.1 Parkstadt Süd AN/1061/2018

Die Behindertenbeauftragte Röttger-Schulz bedauert, dass die Anregungen der Behindertenorganisationen bisher keine konkreten Konsequenzen gehabt haben. Es gebe weder einen „Inklusionskümmerer“ noch Planungen für ein „inklusives Haus“. Sie betont, dass zweidrittel der Bürgerinnen und Bürger den allgemeinen Beteiligungsprozess als wenig oder nicht zufriedenstellend ansehen. Diese Aussage gelte ebenfalls für die Behindertenvertretung. Deshalb fordere sie, dass erreichte Niveau an Barrierefreiheit beizubehalten.

Vorsitzender Kienitz schlägt vor, unter Punkt 4. Zu beschließen, dass die Verwaltung beauftragt wird, ein Begleitgremium mit ca. 20 Personen einzurichten und eine kontinuierliche Begleitung bei der Umsetzung unter Beteiligung der Bezirksvertretung Rodenkirchen zu sichern. Außerdem obliege die Geschäftsführung dem Stadtplanungsamt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.2.2 Grundlagenermittlung und Parameter für die Umgestaltung Ebertplatz 3880/2018

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 07.02.19 zu "Grundlagenermittlung und Parameter für die Umgestaltung Ebertplatz" 3880/2018 AN/0192/2019

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.02.19 zu "Grundlagenermittlung und Parameter für die Umgestaltung Ebertplatz" 3880/2018 AN/0188/2019

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum und mit erneuter Wiedervorlage in die Bezirksvertretung Innenstadt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Allgemeine Vorlagen

5.1 Qualifizierungsmaßnahme Quartiersplatz Am Salzmagazin (Eigelstein); hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens 3485/2018

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

6.1 Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme "Umgestaltung des Rochusplatzes" in Köln-Bickendorf aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Sozialraum Bickendorf, Westend und Ossendorf) hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Beauftragung von externen Planungsleistungen und Grundstückskosten 2423/2018

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

6.2 Trinkbrunnen für Köln 3100/2018

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Konzept „Zwölf Trinkbrunnen für Köln“ (Anlage 1) umzusetzen.

Der Auftrag erfolgt mit den Maßgaben:

- a. den Evaluationszeitraum auf 1 Jahr zu verkürzen und**
 - b. die Standortvorschläge der Bezirksvertretungen zu berücksichtigen.**
- Gleichzeitig beschließt der Rat - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung 2019 - die Freigabe der im HPL 2019, Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagten zahlungswirksamen Aufwandsermächtigung in Höhe von 253.000 €.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der RheinEnergie AG den Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Trinkbrunnen für Köln“ abzuschließen.
 3. Der Rat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der RheinEnergie, nach Ablauf von **einem Jahr** einen Evaluationsbericht mit einer Empfehlung zur weiteren Entwicklung des Projekts vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.3 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel" - Starkes Köln" für den Sozialraum "Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil" 3777/2018

RM Frenzel beantragt, dem Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Porz zu folgen.
Vorsitzender Kienitz lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Rat beschließt das auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss 20.12.2016, Vorlage-NR. 2899/2016) erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ (siehe Anlage 1). Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden.
2. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht hinterlegt sind. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2022 in Höhe von ca. 4,8 Mio. € sind im Hpl. 2019 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 bereits berücksichtigt. Der entstehende Aufwand im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von ca. 100.000 € wird in den zukünftigen Haushaltsplanaufstellungen berücksichtigt.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
 - A) mit der Umsetzung der Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ auf Basis des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“.
 - B) die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, die im Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Porz vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren.
 - C) mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen im Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Porz ohne Einschränkung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig – bei Enthaltung der SPD-Fraktion – zugestimmt.

6.4 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Ostheim und Neubrück" 3789/2018

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.5 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Standortkonzept 3677/2018

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

6.6 Verkehrsführungskonzept Altstadt 2835/2016/2

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.7 Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Neugestaltung der Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Deutz/Messe 1524/2018

RM Frenzel schlägt vor, in der Angelegenheit dem Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt zu folgen. Im Übrigen erinnert er an die damalige Wettbewerbsveranstaltung für die Neugestaltung der Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Deutz/Messe und das bei der Präsentation des Siegerentwurfs das Muster für das Glas für die geplante Glaswand zu Bruch gegangen sei. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich nach der Bruchsicherheit des nun verbauten Glases.

Die Leiterin des Stadtplanungsamtes Müller erklärt, dass es sich bei dem in der Präsentation dargestellten Beispiel um ein gestalterisches Glas gehandelt habe. Sie versichert, dass das tatsächlich verbaute Glas für die Glaswand auf jeden Fall Bruchsicher sei.

RM De Bellis befürwortet es ebenfalls, sich dem Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Innenstadt anzuschließen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Verkehrsausschuss die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Verkehrsausschuss bestätigt die Wettbewerbsentscheidung der Jury und stellt den Bedarf zur Vergabe externer Planungsleistungen fest. Weiterhin beauftragt er die Verwaltung, dem ersten Preisträger „flender generalplaner“ die weitere Bearbeitung der Planung für die Neugestaltung der Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Deutz/Messe

stufenweise zu übertragen und die Finanzierung sicher zu stellen. **Bei der Planung ist der Arbeitskreis Barrierefreies Köln zu beteiligen.**

Die Planungskosten für die Neugestaltung der Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Deutz/Messe werden mit 630.000 € angesetzt.

Die benötigten Mittel in Höhe von rund 630.000 € sind im Rahmen der Haushaltsplanung 2019, inkl. der Finanzplanung 2020 bis 2022 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.8 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage 3860/2018

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

6.9 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz Mitte - Revitalisierung des Porzer Zentrums hier: Änderung der Zusammensetzung des Beirates Porz Mitte 4271/2018

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat beschließt die Erweiterung des Beirates Porz Mitte um ein Mitglied und stellvertretendes Mitglied als Vertreter bzw. Vertreterin der Polizei:

<u>Institution</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Funktion</u>
Polizei Köln	Herr Hermann Schiffer	1. Mitglied
Polizei Köln	Herr Markus Grommes	Stellvertreter

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.10 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln 0149/2019

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.11 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ 0020/2019

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

4. Der Rat beschließt die Fortschreibung des auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016) erstellten Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ (Ratsbeschluss vom 18.05.2017, Vorlage-Nr. 1381/2017). Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ wird um die Maßnahmen „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ (Anlage 1) und „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ (Anlage 2) fortgeschrieben.
5. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die zusätzlichen Einzelmaßnahmen im Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht bis 2023 hinterlegt sind (siehe Anlage 3). Er beauftragt die Verwaltung mit vorbereitenden Maßnahmen, um eine potentielle Förderung dieses Projektes zu klären. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter Vorbehalt der Bewilligung aus dem avisierten Förderzugang sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 Prozent der Gesamtkosten. Der zusätzlich entstehende Aufwand und die zusätzlich entstehenden investiven Zahlungsermächtigungen betragen für die Maßnahme „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ 5.036.370 Euro und für die Maßnahme „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ 979.400 Euro. Im Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ soll die Maßnahme „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ bis 2023 und die Maßnahme „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ bis 2022 umgesetzt werden. Die Kosten der Baumaßnahme werden zum Haushaltsplan 2020 ff. angemeldet.
6. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der zusätzlichen investiven Maßnahmen (Anlage 1 und 2) „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ und „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ im Sozialraum. Darüber hinaus wird die Verwaltung mit der Anpassung der Maßnahmenkonzeption beauftragt, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden. Der Rat verzichtet auf die noch

malige Vorlage von Beschlussvorlagen zu den genannten investiven Maßnahmen, sofern die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmen.

7. Der Rat nimmt die in Anlage 4 tabellarisch aufgeführten Anpassungen des vom Rat im Mai 2017 beschlossenen Einzel-ISEKs (Vorlage-Nr. 1381/2017), die notwendig wurden,
- a. da durch eine Richtlinienänderung sowie die neue Schwerpunktsetzung des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich des ESF während der Projektlaufzeit für vorgesehene Maßnahmen die Fördergrundlage weggefallen ist.
 - b. um den städtebaulichen Ansatz zu stärken und dabei ein angemessenes Verhältnis von städtebaulichen nachrangigen konsumtiven Maßnahmen zu städtebaulichen investiven Maßnahmen zu erreichen.
 - c. um die Erreichung der im ISEK festgelegten Ziele sicherstellen zu können.

zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, laufend Fördermöglichkeiten zur weiteren Umsetzung des beschlossenen Maßnahmenprogramms für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“, ggfs. auch alternative Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen und zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.12 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum "Bickendorf, Westend und Ossendorf" 4249/2018

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.13 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord
3669/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord –Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord– für das Gebiet zwischen Aachener Straße im Süden, Hohenzollernring im Osten, Friesenplatz und Venloer Straße im Norden sowie der Bahntrasse Köln – Bonn im Westen in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.14 KölnKlimaAktiv 2022
3680/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses: Der Rat der Stadt Köln nimmt das Klimaschutzmaßnahmenumsetzungsprogramm „KölnKlimaAktiv 2022“ in der als Anlage dargestellten Fassung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der im Konzept enthaltenen Maßnahmen.

Die für diese Zwecke veranschlagten Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2019 um 400.000 € erhöht, ab dem Haushaltsjahr 2020 um jährlich 500.000 €. Die separat im Teilergebnisplan 1401 – Umweltordnung, -vorsorge, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen veranschlagten Mittel „Z an Zentrum für Energieeffizienz (ZEFF) zur Förderung der privaten Altbausanierung“ werden in diesem Umfang umgewidmet und bleiben damit für den vorgesehenen Zweck „Klimaschutz“ verfügbar.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Die Linke und bei Enthaltung der FDP-Fraktion – zugestimmt.

**6.15 Projekt OptiWohn: Quartiersspezifische Sondierung und Entwicklung innovativer Strategien zur optimierten Nutzung von Wohnflächen - klimafreundliches Wohnen in Köln
2783/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das dreijährige Projekt „OptiWohn“ (01.03.2019 – 28.02.2022) unter dem Vorbehalt der Projektförderung (100% Förderung) aus Fördermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchzuführen. Hierzu wird die Oberbürgermeisterin ermächtigt, die notwendigen Verträge zu unterzeichnen.
2. Der Rat beschließt zur Realisierung des Projektes befristet vom 01.01.2020 bis 28.02.2022 die Einrichtung einer 0,5 Stelle (voraussichtlich Architektur) zum Stellenplan 2020 beim Dezernat für Soziales, Integration und Umwelt, Koordinationsstelle Klimaschutz.
- 3 Die Verwaltung wird beauftragt, für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 die entsprechenden Mittel im Rahmen der Haushaltsplanung 2020/2021, im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, in den Teilplanzeilen: 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, 11 Personalaufwendungen und 16 sonstige ordentliche Aufwendungen, zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.16 Förderung des Bildungsberatungszentrums Köln-Mülheim 0098/2019

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat beschließt:

1. die Förderung des "Bildungsberatungszentrum Mülheim" als Maßnahme innerhalb des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“.
2. die Finanzierung der Aufwendungen in Höhe von jährlich 60.000 € (rd. 43 % städtischer Eigenanteil), die im Haushaltsplan 2019 bzw. in der Mittelfristplanung zum Haushaltsplan 2019 für die Jahre 2019 und 2020 im Teilplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Änderungen des Flächennutzungsplanes

8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

8.1 Städtebauliches Planungskonzept

Arbeitstitel: Gewerbegebiet Venloer Straße in Köln-Bocklemünd/Mengenich, 1. Änderung

**Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
2327/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Venloer Straße in Köln-Bocklemünd/Mengenich, 1. Änderung— zur Kenntnis;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 1;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Städtebauliches Planungskonzept

Arbeitstitel: "Nördlich Colonia" in Köln-Neustadt/Nord

**Hier: Mitteilung über eine neue Konzeptidee und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
3222/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das neue Konzept unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Verwaltung zur Kenntnis;
2. beschließt auf Basis des neuen Konzeptes das Bauleitplanverfahren mit dem Arbeitstitel: "Nördlich Colonia" in Köln-Neustadt/Nord weiterzuführen;
3. beauftragt die Verwaltung mit dem Vorhabenträger verbindlich zu vereinbaren, dass die seinerzeitige Jury einberufen wird, um das neue Konzept zu beraten und zu beurteilen;
4. beauftragt die Verwaltung nach der Beurteilung durch die Jury mit der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2 (Abendveranstaltung).

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion vom 07.02.19 "Nördlich Colonia" 3222/2018
AN/0191/2019**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. Nimmt das neue Konzept unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Verwaltung zur Kenntnis. Die Empfehlung der Verwaltung, die Höhe der umgebenen Bestandsbebauung aufzugreifen wird übernommen. Entsprechend sollten die Höhen des Herkules-Hochhauses mit ca. 102 m (ca. 142 m über NHN) und das südlich des Plangebiets gelegene Verwaltungsgebäude der Deutschen Telekom mit ca. 100 m (ca. 147 m über NHN) als Richtwert angenommen und nicht überschritten werden. Die GesamtBGF ist entsprechend anzupassen;
2. beschließt auf Basis des neuen Konzeptes das Bauleitplanverfahren mit dem Arbeitstitel: ‚Nördlich Colonia‘ in Köln Neustadt/Nord weiterzuführen;
3. beauftragt die Verwaltung mit dem Vorhabenträger verbindlich zu vereinbaren, dass die seinerzeitige Jury einberufen wird, um das neue Konzept zu beraten und zu beurteilen. Die Jury überprüft auch die Massentwicklung und stellt dies nach dem Kriterium der städtebaulichen Verträglichkeit dar;
4. beauftragt die Verwaltung nach der Beurteilung durch die Jury mit der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2 (Abendveranstaltung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig – bei Enthaltung der Fraktion Die Linke - zugestimmt.

8.3 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Seeadlerweg in Köln-Ehrenfeld; Anhörung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 3284/2018

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung den Vorhabenträger aufzufordern, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 2 einen Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 3) zu berücksichtigen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen

10 Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

**10.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Ossendorfer Weg/Mühlenweg in Köln-Bickendorf
3494/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet —Arbeitstitel: Ossendorfer Weg/Mühlenweg in Köln-Bickendorf— einzuleiten mit dem Ziel, festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) ohne Einschränkung zustimmt.

Alternative: keine Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

**10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock
4234/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanver-

fahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet —Arbeitstitel:
— einzuleiten mit dem Ziel, festzusetzen;

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell ;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes,
Arbeitstitel: Erbacher Weg in Köln Chorweiler
4259/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet in Richtung A 57 (Flurstücke 299,300, Flur 22, Gemarkung Chorweiler Zubringer Longerich—Arbeitstitel: — aufzustellen mit dem Ziel, für einen befristeten Zeitraum von 10 Jahren festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Lindweilerweg in Köln-Nippes
4273/2018**

**10.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln-Braunsfeld
4126/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet des Flurstücks 1817 der Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf —Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln – Braunsfeld — einzuleiten mit dem Ziel, festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Lindenthal ohne Einschränkung zustimmt.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.02.19 zu TOP 10.5, Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan), Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln-Braunsfeld
AN/0190/2019**

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

3. Das Kooperative Baulandmodell Köln, insbesondere die Verpflichtung zur Errichtung von mindestens 30 % der Geschossfläche für Wohnzwecke im öffentlich geförderten Wohnungsbau, findet Anwendung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke – abgelehnt.

11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren

**11.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Planverfahren 71410/06
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Westhoven in Köln-Porz-Westhoven
4151/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den für das Gebiet —Arbeitstitel: — aufzuheben;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die ohne Einschränkung zustimmt.

12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen

13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen

**13.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 67549/04;
Arbeitstitel: Causemannstraße in Köln-Merkenich, 3. Änderung
3881/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nummer gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für das Gebiet —Arbeitstitel: Causemannstraße in Köln-Merkenich, 3. Änderung — einzuleiten;

2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Chorweiler ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14 Aufhebung von Bebauungsplänen

15 Sonstige Satzungen

**15.1 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
2630/2018**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen

**16.1 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.12.2018 auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für das Gebiet Gutenbergstraße 132/Lukasstraße 30 in Köln-Neu Ehrenfeld mit der Zielsetzung, Wohnen unter Berücksichtigung des kooperativen Baulandmodells festzuschreiben.
0136/2019**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für die Grundstücke Gutenbergstraße 132/Lukasstraße 30 in Köln-Neu Ehrenfeld nicht zu folgen, wenn das Planerfordernis zur Durchsetzung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus anderweitig abgewendet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Mitteilungen

**17.1 Verwendung der Kosten der Unterkunft - stadtmittelbarer Wohnungsbestand (AN/1774/2018)
4107/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.2 "Wohnungen bleiben Wohnungen - Wohnraumschutzsatzung verlängern, verschärfen und durchsetzen" - Sachstand zum Beschluss des Rates aus der 42. Sitzung (TOP 3.1.5)
4179/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

17.3 Autonomes Zentrum an der Luxemburger Straße 93 - Beantwortung der Anfrage AN/0009/2019 0140/2019

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

17.4 Planspiel des Bundes zum möglichen Instrument einer Innenentwicklungsmaßnahme 0209/2019

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

17.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Aktueller Sachstand zur Projektumsetzung 0195/2019

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

17.6 Antrag der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 05.11.2018 betreffend Sachstand Beschlusslage und Bauvorhaben Melatengürtel/Grüner Weg 0121/2019

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.7 Kunst an Kölner Litfaßsäulen
0306/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.8 Gewerbeflächenbereitstellungskonzept
Aktualisierte Übersicht Stand: 12/2018
0155/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.9 Mitteilung der Verwaltung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach
§ 3 Absatz 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren Modell 1 (Aushang der Pläne) betreffend der Änderung des Bebauungsplans Nummer 67420/07 nach § 13 Baugesetzbuch
Arbeitstitel: Mannsfelder Straße in Köln-Rodenkirchen, 1. Änderung
3526/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.10 TH Köln – Gebäude A (Ersatzneubau Campus Deutz Gebäude A)- Gebäude B- (Hörsaalzentrum)
hier: Ergebnisse der Wettbewerbe nach RPW 2013
0283/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.11 Sachstandsbericht Neubau Bezirksrathaus Innenstadt AN/1047/2018 -
Stand 03.12.2018
4037/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.12 Wohnungen in Nordlage
0391/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

18 Mündliche Anfragen

18.1 Olympiadorf

RM Frenzel weist auf eine von ihm vor einiger Zeit gestellte mündliche Anfrage hin, in der er sich nach der möglichen Entstehung des Olympiadorfes erkundigt habe, falls die Spiele nach NRW vergeben würden. Er bittet darum, einen aktuellen Sachstand mitzuteilen.

BG Greitemann zeigt auf, dass angedacht worden sei, das Olympia-Quartier möglicherweise in Kreuzfeld anzusiedeln. Er sagt zu, eine schriftliche Beantwortung vorzulegen.

18.2 Scheidtweiler Straße

RM Frenzel bittet die Verwaltung, einen aktuellen Sachstandsbericht über das Bauvorhaben der Ehrenfelder Baugenossenschaft im Bereich der Scheidtweiler Straße in Braunsfeld vorzulegen.

BG Greitemann sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

18.3 Simonskaul

RM Pakulat weist auf eine Veranstaltung des Vorhabenträgers hin und möchte wissen, wie normalerweise die Beteiligung der Öffentlichkeit aussehe. Es sei an sie herangetragen worden, dass die Anhörung etwas seltsam gewesen sei.

Frau Müller berichtet, dass in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung stets Alternativen vorgestellt werden. Des Weiteren können während der Veranstaltung Fragen gestellt werden, die mündlich oder schriftlich beantwortet werden. Auch im Nachhinein bestehe die Möglichkeit schriftliche Anfragen einzureichen. Abschließend weist sie auf die seitens der Stadt Köln erarbeiteten Leitlinien für Bürgerbeteiligungen hin, für die sich Nippes als Pilotbezirk zur Verfügung gestellt habe. Deshalb sei der gesamte Ablauf der Veranstaltung anders als sonst gewesen. Das neue Modell befinde sich ihres Erachtens noch im Entstehungsprozess. Sie unterstreicht, dass sie deshalb das Verfahren mit dem zuständigen Beteiligungsmanagement besprechen wolle.

19 Gleichstellungsrelevante Themen

Vorsitzender Kienitz schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Niklas Kienitz
(Vorsitzender)

gez. Uwe Freitag
(Schriftführer)